

Mein Leiden führt zur Gottesstadt,
Die Gott mir dort erbauet hat.
Da werd ich selig werden."

2. (Anknüpfend an das vierte Gebot.) Joseph ehrte seinen Vater. Vergeßt auch ihr die Mahnung nicht: „Ehre Vater und Mutter," das ist das erste Gebot, das Verheißung hat: „Auf daß dir's wohlgehe, und du lange lebest auf Erden." Wie kannst du deine Eltern ehren? Wie Joseph seinen Vater im Alter pflegte, so „Pflege deines Vaters im Alter, und betrübe ihn ja nicht, so lange er lebet". (Sir. 3, 14.)

3. Trotzdem Pharao die goldne Krone trug, ließ er sich doch freundlich herab zu dem mit silberweißer Krone des Alters geschmückten Jakob. „Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen und die Alten ehren." (3 Mose 19, 32.)

Verknüpfung.

„Wenn du noch eine Mutter hast" und „O lieb, so lang du lieben kannst".

Schlussgefang: „Soll ich auf dieser Welt
Mein Leben höher bringen,
Durch manchen sauren Tritt
Hindurch ins Alter dringen,
So gib Geduld; vor Sünd
Und Schanden mich bewahr,
Auf daß ich tragen mag
Mit Ehren graues Haar."

(„O Gott, du frommer Gott." Vers 6.)

Wü.

24. Jakobs und Josephs Ende.

Vorbereitung.

Jakob war mit seiner Familie nach Ägypten gezogen. Was sollte hier aus der Familie werden? Volk. Aus der Familiengeschichte wird nun auch Volksgeschichte. Wie von den beiden Söhnen Isaaks nur einer zum Stammvater des auserwählten Volkes bestimmt war, so konnte von den zwölf Söhnen Jakobs nur einer bestimmt sein, welcher der Führer dieses Volkes wurde. Welcher Sohn war der Geburt nach dazu berechtigt? Ruben. Dieser hatte aber eine schwere Sünde begangen, die ihr nicht verzeihen würdet, wenn ich euch davon erzählen wollte. (1 Mose 49, 4.) Auch die folgenden Söhne Simeon und Levi waren nicht würdig, diese hohe Stellung einzunehmen. Ihrer

Seidel, Das vierte Schuljahr.